



Fragebogen zur Mitwirkung

Parkierungskonzept über das Gemeindegebiet Brugg

Ausgangslage:

Die Gemeinde Brugg hat in den letzten Jahren flächendeckend Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten eingeführt. Auf einigen Strassenzügen wurden wechselseitige Parkplätze als Beruhigungselemente eingesetzt. Grösstenteils besteht aber keine geregelte Parkierung bzw. gelten die allgemeinen Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes / der Verkehrsregelnverordnung. Diese Bestimmungen (Abstand zu Knoten, Sichtweiten, Durchfahrtsbreiten usw.) werden teilweise nicht eingehalten, was vor allem zu Konfliktsituationen bezüglich Verkehrssicherheit (Einschränkungen von Sichtbeziehungen) oder auch Behinderungen von Unterhalts- und Notfallfahrzeugen führt. Nebst wildem Parkieren werden auch Fahrzeuge tage- oder wochenlang auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt. Aufgrund dessen beabsichtigt die Gemeinde Brugg eine einheitliche Regelung der Parkierung einzuführen. Damit nicht isolierte Massnahmen an einzelnen Orten oder Strassenzügen ergriffen werden, ohne das gesamte Gemeindegebiet einzubeziehen, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe zusammen mit einem Beratungsbüro beauftragt, ein Parkierungskonzept für das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen. Dieses Konzept liegt nun zur Mitwirkung vor.

Der Gemeinderat möchte die Meinung der Bevölkerung zu den im Konzept vorgesehenen Massnahmen in Erfahrung bringen und dieser die Möglichkeit zu aktiven Mitwirkung geben.

Bitte reichen Sie Ihre schriftliche Stellungnahme (ausgefüllter Fragebogen) bis spätestens am 26. Februar 2010 bei der Gemeindeverwaltung Brugg, Mettgasse 1, 2555 Brugg ein oder senden Sie Ihre Eingabe per E-Mail an: bauverwaltung@bruegg.ch.

Fragen:

1. Sind Sie im Grundsatz mit einer Neuregelung der Parkierung zur Verbesserung der Parkierungssituation einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Bemerkungen:

2. Sind Sie damit einverstanden, dass in den Wohngebieten „Blaue Zonen“ mit Anwohnerprivilegierung gemäss den aufliegenden Plänen / Reglement / Verordnung eingerichtet werden?

ja eher ja eher nein nein

Bemerkungen:

3. Sind Sie damit einverstanden, dass im Industriegebiet das Parkieren gegen Gebühr gemäss den aufliegenden Plänen / Reglement / Verordnung eingeführt wird?

ja eher ja eher nein nein

Bemerkungen:

4.a Erachten Sie es als notwendig, an weiteren Strassen / Orten Parkierungsmassnahmen einzusetzen?

ja eher ja eher nein nein

Bemerkungen:

4.b Wenn „ja“ oder „eher ja“, an welchen Orten und welche Massnahmen?

5. Weitere Bemerkungen und Kommentare:
(Detaillierte Bemerkungen können auf separaten Blättern beigefügt werden.)

Persönliche Angaben:

Name:.....

Vorname:.....

Adresse:..... Datum:.....

Besten Dank für Ihre Mitarbeit
Gemeinderat Brugg